

Volkswirtschaft durch den sozialistischen Staat sowie in der schöpferischen und bewußten Tätigkeit der Werktätigen bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Die F. der DDR ist darauf gerichtet, die Leistungen zu steigern, Qualität und Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit zu erhöhen und, insbesondere durch die Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, hohe Steigerungsraten der Arbeitsproduktivität zu erreichen, Arbeitsplätze einzusparen und das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis entscheidend zu verbessern. Sie trägt aktiv zur Realisierung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik bei. Die F. fördert die umfassende Intensivierung und ist damit von entscheidender Bedeutung für die Verwirklichung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie. Dabei geht es insbesondere um die Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Erzielung von Spitzenleistungen durch den Einsatz von Schlüsseltechnologien. Als wichtiges Teilgebiet -der Gesamtpolitik des sozialistischen Staates bestimmt die F. die Ziele, die mittels der Finanzen im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen Aufgabenstellung auf der Grundlage des Planes und der gesetzlichen Bestimmungen erreicht werden sollen, und legt Maßnahmen zu deren Erreichung fest. Merkmale sozialistischer F. sind Parteilichkeit, Wissenschaftlichkeit, Massenverbundenheit, Stabilität, Kontinuität und Effektivität. Teilgebiete sind die Haushaltspolitik, die Steuerpolitik, die Kredit- und Zinspolitik, die Valutapolitik und die Versicherungspolitik. Die F. steht in untrennbarem Zusammenhang mit der Währungspolitik und damit auch mit der Preis- und Lohnpolitik. Mit ihrer Hilfe werden die Funktionen des —» Geldes und der Finanzen zur Erreichung der wirtschafts- und so-

zialpolitischen Aufgaben des sozialistischen Staates ausgenutzt. Aufgaben, Ziele und Inhalt der F. ergeben sich aus den objektiven Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus. W. I. Lenin charakterisierte die Bedeutung der F. wie folgt: »Wir müssen auf finanziellem Gebiet um jeden Preis dauerhafte Umgestaltungen durchsetzen, dürfen jedoch nicht vergessen, daß alle unsere radikalen Reformen zum Scheitern verurteilt sind, wenn wir in der Finanzpolitik keine Erfolge haben.« (Lenin, 27, S.377.) Marx, Engels und Lenin begründeten die aktive Rolle der F. im Kampf um die Herausbildung der sozialistischen Produktionsweise, ihre Bedeutung als Instrument des Klassenkampfes, der Bündnispolitik, der Leitung, Planung und ökonomischen Stimulierung in Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus. Im Programm der SED heißt es: »Die Bedeutung des Staatshaushaltes, des Geld- und Kreditwesens sowie des Preissystems für die effektive Produktion und die rationelle Verteilung und Verwendung des gesellschaftlichen Produkts und des Nationaleinkommens nimmt zu.« (S.49.) Die F. trägt dazu bei, durch die anhaltend stabile und proportionale Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion, die umfassende Steigerung ihrer Effektivität und die größtmögliche Verbesserung der Qualität der Arbeit in allen Bereichen der Volkswirtschaft das Wechselverhältnis zwischen Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik, zwischen Erhöhung der Produktion und weiterer Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen immer enger zu gestalten. Mit der Erfüllung der Hauptaufgabe werden die Stabilität der Finanzen und der Währung weiter gestärkt und die ökonomischen Gesetze des Sozialismus wirkungsvoller genutzt. Die F. wird zu einem wichtigen Mittel der sozialistischen